



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 27.09.2023

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Döhr, Sabine

Gusek, Jörg

Hartje, Elke

Hoffmann, Tobias

Schek, Franz-Josef

Welzenheimer, Anke

Wilhelm, Klaus Dieter

Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Brabandt, Carola

Egner, Herbert

Ehrlich, Christel

Opara, Robert

Dr. Weber, Gitta

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha

Gill-Gers, Alexandra

Kubica, Ellen

Mehlhose, Lothar

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Überplanung Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg (SPD, CDU, Grüne, ÖDP, FDP Linke)
2. Durchführung eines Workshop als Folgeveranstaltung zur Zukunftswerkstatt (SPD)
3. Kanalquerschnitte Weisenau (CDU)

Anfragen

4. Neue Lärmkartierung Hessen (SPD)
5. Gashochdruckleitung (CDU)
6. Online-Termin bei der Ortsverwaltung (CDU)
7. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
8. Sachstandsberichte
 - 8.1. Sachstandsbericht zum Antrag 1578/2022 der CDU Ortbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 8.2. Sachstandsbericht zu Antrag 0619 und 0621/2023 SPD, CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 8.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 3337/2023, SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 8.4. Sachstandsbericht zum Antrag 0951/2023 "Energieversorgung mit alternativen/regenerativen Energieformen" (SPD), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 8.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0617/2023
 - 8.6. Sachstandsbericht zu Antrag 0946/2023, SPD, Grüne, CDU, Linke, ÖDP, FDP, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 8.7. Sachstandsbericht zu Antrag 0953/2023 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 8.8. erg. Sachstandsbericht zu Antrag 0072/2023 der SPD
 - 8.9. Sachstandsbericht zu Antrag 0955/2023 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 8.10. Sachstandsbericht zu Antrag 0954/2023 CDU der Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
9. Beschlussvorlagen
 - 9.1. Bauvorhaben: Neubau der GS Schillerschule in Mainz-Weisenau
10. Verkehrskommission
 - 10.1. Ergebnisse
 - 10.2. Antrag der SPD zur Verkehrskommission
 - 10.3. Anregungen

11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Stadtteilmittel
13. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
 - 13.1. Antwort der Verwaltung auf Anregungen aus dem Ortsbeirat
14. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Überplanung Spielplatz Paul-Gerhardt-Weg**
(SPD, CDU, Grüne, ÖDP, FDP Linke)
Vorlage: 1423/2023

Der gemeinsame Antrag aller Parteien im Ortsbeirat, für welchen sich der Spielplatzpate herzlich bedankt, wird einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Durchführung eines Workshop als Folgeveranstaltung zur**
Zukunftswerkstatt (SPD)
Vorlage: 1424/2023

Herr Hoffmann begründet den 2. Antrag zu dieser Thematik, der erforderlich wurde, weil die Antwort der Verwaltung auf den Ursprungsantrag enttäuschend und inakzeptabel sei und man ggf. entstandene Missverständnisse ausräumen möchte.

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die kürzlich stattgefundenen Ortsvorsteherbesprechungen, bei der der Oberbürgermeister seine positive Sichtweise zu Bürgerbeteiligungen nochmals bekräftigt habe.

Herr Gusek teilt mit, dass er erfreulicherweise in den Beirat für Bürgerbeteiligung gewählt wurde und dieser Beirat u.a. sicherstellen soll, dass es angemessene Bürgerbeteiligungen gebe.

Frau Wöhrlin unterstreicht die Problematik, dass man mit kleinen Anträgen nicht weiterkomme, weshalb man hier größer denken müsse. Gerade die aktuelle Situation der neuen Radwegführung am Tanzplatz diene als Beispiel für nicht nachvollziehbares Verwaltungshandeln. Durch die Bestuhlung der Pizzeria fahren zu müssen, sei ein Unding und für Lastenräder schon gar nicht umsetzbar, da der neue Bügel dies blockiere.

Laut Frau Welzenheimer habe man nun bei Veranstaltungen gar keine Möglichkeit mehr in Richtung Rhein zu fahren. Und auch Herr Wilhelm und Herr Hoffmann nennen die Situation nun schlimmer und gefährlicher als zuvor, da man durch die Pfeilführung auf Kollisionskurs gerate. Zudem würde die Praxis schon zeigen, dass die Radfahrer:innen die neue Wegführung bereits ignorierten.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Kanalquerschnitte Weisenau (CDU)**
Vorlage: 1425/2023

Der von Frau Wöhrlin begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 4 **Neue Lärmkartierung Hessen (SPD)**
Vorlage: 1426/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 5 **Gashochdruckleitung (CDU)**
Vorlage: 1427/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 6 **Online-Termin bei der Ortsverwaltung (CDU)**
Vorlage: 1428/2023

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 7 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Keine Vorlagen

Punkt 8 **Sachstandsberichte**

Punkt 8.1 **Sachstandsbericht zum Antrag 1578/2022 der CDU Ortbeiratsfraktion**
Mainz-Weisenau
hier: Fahrradständer neuer Friedhof
Vorlage: 1013/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 03.07.2023.

Punkt 8.2 **Sachstandsbericht zu Anträgen 0619 und 0621/2023 SPD, CDU,**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau;
hier: Prüfantrag zur Installation barrierefreier, inklusiver Spielgeräte
und Mehrgenerationen-Spiel- und Fitnessgeräte (SPD) und Spielgeräte
(CDU)
Vorlage: 1054/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 04.07.2023.

Punkt 8.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 3337/2023, SPD Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Feuerwehrdurchfahrt Bettelpfad
Vorlage: 1153/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 21.07.2023.

Punkt 8.4 **Sachstandsbericht zum Antrag 0951/2023 "Energieversorgung mit alternativen/regenerativen Energieformen" (SPD), Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
Vorlage: 1227/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates II vom 23.08.2023.

Punkt 8.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0617/2023 Durchführung einer Zukunftswerkstatt Tanzplatz**
Vorlage: 1243/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates III vom 18.08.2023.

Punkt 8.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 0946/2023, SPD, Grüne, CDU, Linke, ÖDP, FDP, Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Trinkwasserspender in Weisenau
Vorlage: 1282/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 01.09.2023.

Punkt 8.7 **Sachstandsbericht zu Antrag 0953/2023 SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau**
hier: Pflege- und Reparaturarbeiten am neuen Friedhof
Vorlage: 1384/2023

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 19.09.2023 äußert der Vorsitzende seine anderslautende Sichtweise, was die zeitnahen Reparaturarbeiten an den "kleineren Schadstellen" im Wegenetz betreffe.

Entgegen der Aussage im Sachstandsbericht ist der Ortsbeirat Weisenau einvernehmlich der Meinung, dass gut die Hälfte des Wegenetzes sanierungsbedürftig sei und hier neu asphaltiert werden müsse.

Punkt 8.8 **erg. Sachstandsbericht zu Antrag 0072/2023 der SPD**
hier: Prüfantrag zu einem Solarpark im Weisenauer Steinbruch

Nach Kenntnisnahme des ergänzenden Sachstandsberichts des Dezernates III vom 19.09.2023 bezeichnet Herr Hoffmann die Argumentation der Verwaltung als wenig durchgängig. Auch wenn man hier von unterschiedlichen Bereichen im Steinbruch rede, sei es nicht nachzuvollziehen, weshalb die Verträge für eine Mülldeponie nicht wichtig waren, nun aber als Hauptargument gegen einen Solarpark als Grundlage dienen.

Punkt 8.9 **Sachstandsbericht zu Antrag 0955/2023 CDU, Ortsbeirat**
Mainz-Weisenau
hier: Sitzbänke entlang Fußweg Steinbruch
Vorlage: 1416/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 25.09.2023.

Punkt 8.10 **Sachstandsbericht zu Antrag 0954/2023 der CDU Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Weisenau
Ampelschaltung Heiligkreuzweg
Vorlage: 1434/2023

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 25.09.2023.

Punkt 9 **Beschlussvorlagen**

Punkt 9.1 **Bauvorhaben: Neubau der GS Schillerschule in Mainz-Weisenau**
hier: Sachstandsbericht zum Projekt
Vorlage: 0941/2023

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 22.06.2023 zeigt man sich insgesamt enttäuscht über die Ausführungen.

Auch in Sachen vorübergehende Hallenlösung habe sich die Verwaltung noch nicht geäußert. Man erinnere sich an das Argument, dass eine Abkopplung der Sporthalle mit Mehrkosten verbunden sei, doch nun müsse man wahrscheinlich mit einer Preissteigerung in ähnlicher Höhe rechnen, wenn mit dem Baustart frühestens in 2025 zu rechnen sei.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung daher nochmals, über die bereits beantragte mobile Übergangshalle zu entscheiden. Geeignete Plätze hierfür seien in den bereits vorliegenden Anträgen beispielhaft genannt worden.

Punkt 10 **Verkehrskommission**

Punkt 10.1 **Ergebnisse**

Der Vorsitzende verteilt das Protokoll der Begehung vom Juli 2023.

Zudem teilt er mit, dass die Verlegung der Bushaltestelle ggü. der Schillerschule demnächst anstehe. Bzgl. Parkplatzwünsche im Bereich Am Stielchen/Römerberg werde er in Kürze ein mit den Anwohner:innen abgestimmtes Konzept an die Ortsbeiratsmitglieder verschicken. Nach Rückmeldung von deren Seite werde das Konzept dann an die Verwaltung weitergereicht.

Punkt 10.2 **Antrag der SPD zur Verkehrskommission**

Der Antrag der SPD soll Bestandteil der nächsten Verkehrskommission werden.

Punkt 10.3 **Anregungen**

Nachfolgende Anregungen zur Verkehrskommission werden gemacht:

Frau Wöhrlin bedankt sich zunächst bei der Verwaltung für die Einrichtung der verkehrsberuhigten Zone in der Früchtstraße, moniert allerdings, dass das Schild dafür nicht gut sichtbar sei und daher von Verkehrsteilnehmer:innen häufig missachtet werde. Sie bittet, ein weiteres Schild oder Piktogramm anzubringen und häufiger Kontrollen durchzuführen. Des Weiteren nennt sie den Gehweg in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße, der häufig durch einen Roller blockiert sei und kein Vorbeikommen für Kinderwagen oder sonstiges gewähre. Der Vorsitzende empfiehlt hier, direkt die Verkehrsüberwachung anzurufen, die in solchen Fällen auch sofort den/die Halter:in ausfindig machen könne.

Herr Wilhelm nennt die Kreuzung Göttelmannstraße/Heiligkreuzweg. Die Ampel für Rechtsabbieger:innen sollte hier dringend entfernt werden, weil es immer wieder zu Fehlinterpretationen und Rotsignalüberfahrungen führen würde, wenn die Ampel für Geradeausfahrende grün zeige.

Herr Gusek nennt die Engstelle bei der Radführung im Bereich Portland ggü. dem Haus der Kulturen, die immer wieder zu Unfällen führen würde. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies schon des Öfteren Thema im Ortsbeirat war und hier das Problem der Besitzverhältnisse bestehe. Auf Vorschlag von Frau Wöhrlin erachtet man es im Ortsbeirat als sinnvoll, den Radfahrbeauftragten zur nächsten Sitzung einzuladen.

Herr Hoffmann nennt die Radbügel in der Walter-Bohman-Straße ggü. der Hausnummer 6. Diese seien eingewachsen und die Verwaltung sollte überdenken, dort Bügel für alle Radarten anzubringen. Zudem sei in der Kurve im Töpferweg zur Laubenheimer Straße der Pfosten umgefahren worden.

Frau Welzenheimer nennt die teils gefährlichen Situationen, wenn während des Hol- und Bringverkehrs an der Schillerschule das eingeschränkte Parken genutzt werde und ein/-e Radfahrer:in in die Otto-Wels-Straße bei gleichzeitigem Gegenverkehr einbiegen möchte. Entweder müsse hier der Radweg mit roter Farbe markiert werden oder das eingeschränkte Parken entfernt werden. Zudem nennt sie die Ampel in Höhe Kiosk/Blumenladen, die nach dem Gewitter für etwa zwei Tage ausgefallen war. Sie scheine nicht richtig zu funktionieren/anfällig zu sein und müsse repariert/ausgetauscht werden.

Punkt 11 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Vorsitzende informiert über die in der Zeit von November 2023 bis Januar 2024 geplante Verlegung von Glasfaser in Weisenau und eine Bürgerinformation dazu im Oktober im Kulturheim.

Am 28.09.2023 werde der Ortsvereinsring u.a. zum Thema Adventsmarkt tagen. Das dritte Adventswochenende würde hierfür favorisiert werden.

Am 12.11.2023 feiere der Gesangverein Einigkeit seine 150-Jahr-Feier im Haus der Kulturen mit einem Konzert.

Punkt 12 **Stadtteilmittel**

Keine Beschlussfassung

Punkt 13 **Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Nachfolgende Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates werden gemacht:

- a) Herr Hoffmann erfragt den Sachstand zum Brunnen am Haus am Römerberg, da die Müllberge sich hier immer noch türmten. Er moniert die verrotteten Bänke und Radbügel im Bereich an der Martinusschule und bittet, diese zu erneuern und dabei die Bänke im rechten Winkel zu platzieren, um eine Kommunikation der dort Sitzenden zu erleichtern. An der Nato-Rampe würden die Bänke zwischenzeitlich einwachsen. Hier bittet er regelmäßiger um Rückschnitt. Im Steinbruch befinde sich eine Hundemüll-Station direkt neben einer Bank. Er bittet, die Station etwas weiter entfernt von der Bank zu installieren. Zuletzt nennt er den Gestank über Weisenau, der sich zuletzt wieder entwickelt habe. Er fragt, um was genau es sich dabei handele und warum dies immer wieder vorkomme.

- b) Herr Schek nennt die Müllkörbe an dem hinteren Gehweg zwischen Bleichstraße und Edelweiss Scheuer und in der Kurve am Sportplatz. Hier müssten die Leerungsintervalle erhöht bzw. regelmäßig geleert werden. Des Weiteren erkundigt er sich nach den genehmigten Öffnungszeiten für den neuen Kiosk am Tanzplatz/Ecke Wassergasse bzgl. Getränkeverkauf. Er bittet die Verwaltung, an sämtlichen Rutschen und Schaukeln im Volkspark Hackschnitzel aufzufüllen, weil hier teils ein ½ Meter fehle. Zuletzt informiert er, dass am 13.10. um 14.00 Uhr die neue Brüstung beim Schifferverein feierlich mit dem Oberbürgermeister eingeweiht werde.
- c) Frau Hartje bittet die Verwaltung um Mitteilung, weshalb es in den Sommermonaten im Bereich der Wormser Straße immer wieder zu einem Gestank komme.
- d) Frau Döhr moniert, dass der Kiosk am Heiligkreuzweg zu lange geöffnet sei und fragt die Verwaltung nach den genehmigten Öffnungszeiten.
- e) Frau Wöhrlin bittet die Verwaltung um Rückschnitt in der Straße Am Fort Weisenau 48, da der Grünwuchs den Weg zur Jugendherberge beeinträchtigt. Zudem fragt sie die Verwaltung, weshalb der neue Vietnamesen in der Portland nur eine Genehmigung für To-Go-Speisen erhalten habe und nicht auch die Erlaubnis für Außensitzplätze.
- f) Herr Wilhelm nennt den Zebrastreifen am alten Friedhof Weisenau. Hier sei der bewegliche Pfosten entfernt worden und er bittet, diesen zu ersetzen. Des Weiteren nennt er einen häufig dort parkenden LKW am neuen Friedhof, der dann den Gehweg fast komplett blockiere (siehe Foto). Er bittet hier um ein Schild, welches das Parken dort nur für PKW erlaube. Eine ähnliche Situation gebe es in der Westendstraße und im Bereich der Schillerschule.

Herr Hofmann bittet die Verwaltung, am Tanzplatz einen speziellen Abfallsammler für Pizzakartons anzubringen.

Punkt 13.1 Antwort der Verwaltung auf Anregungen aus dem Ortsbeirat

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 13.09.2023 bittet Herr Wilhelm, den Rückschnitt der Hecken auch in der Otto-Wels-Straße vorzunehmen.

Punkt 14 Einwohnerfragestunde

Frau Hof-Barocke erkundigt sich nach einer geplanten Bürgerbeteiligung zum Alten Friedhof Weisenau, wovon sie durch ihre Tätigkeit für den Geschichts- und Brauchtumsverein erfahren habe. Zudem informiert sie, dass nach Aussage der Denkmalpflege die Grabstätten, Wegenetze und Kriegerdenkmale an Ort und Stelle zu erhalten seien.

Der Vorsitzende teilt mit, hierüber noch nicht informiert worden zu sein.

Des Weiteren informiert sie, dass im Zeitraum zwischen März und April dieses Jahres offensichtlich Vandalismus auf dem Alten Friedhof dazu geführt habe, dass der Corpus des gekreuzigten Jesus Christus an einem Holzkreuz erkennbar mit einer Schleifmaschine abgetrennt wurde und sie dazu in Kontakt mit der Denkmalpflege stehe.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung